



Mozart & Mendelssohn
2 Doppelkonzerte

Mozart-Wilby
Doppelkonzert, KV 315f, Anh. 56
für Violine, Klavier & Kammerorchester

Mendelssohn-Bartholdy
Doppelkonzert d-moll
für Violine, Klavier & Streicher

Mendelssohn - der „Mozart des 19. Jahrhunderts“
Doppelkonzert für Violine, Klavier & Streicher

*„Einen seltenen Hörgenuss präsentierten die Schwestern Terwey:
Sie interpretierten in einem Konzert
das Klavierkonzert Nr. 2,
das Doppelkonzert für Violine, Klavier und Streicher,
und das Violinkonzert op. 64*

*In seltener Harmonie musizieren beide Schwestern im Doppel-
konzert d-moll, spielen sich die Phrasen zu und verschmelzen auf
geradezu ideale Weise.“*

Westdeutsche Zeitung



Frauen wie Engel. Wäre dies das Paradies?

Den folgenden Momenten mangelte es nicht an himmlischer Natur: Von Anfang an sahen wir andere Engel kommen, in helle Farben gehüllt, mit asiatischen Gesichtszügen und der Gestalt einer Ballerina. Es waren die Schwestern Terwey, die sich zum ersten Mal in unserem Konzertsaal (Philharmonie Mexico City; Sala Silvestre Revueltas) präsentierten, um das Doppelkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu interpretieren.

...
Angesichts der Ausgeglichenheit im Dialog zwischen Solovioline, Soloklavier und dem Streichorchester, könnte man das Werk des deutschen Komponisten auch Tripelkonzert nennen. Es war perfekt, um die Talente der Schwestern, die sowohl in den solistischen als auch in den Duopassagen in Erscheinung traten, in voller Pracht glänzen zu lassen.

Wie Schwäne tanzten also durch den Saal „Silvestre Revueltas“ die vollendeten, überzeugenden, eloquenten Phrasen der Schwestern Terwey.

Am Schluss war das Publikum äußerst angetan und begierig danach, die kammermusikalische Facette des Duos zu genießen. Die Zugabe bestand dann aus einem Tanz von Johann Strauß - Musik, die erstaunlich gut zu ihrer Aufmachung und Erscheinung passte. Unbedingt möchten wir sie auch in einem Duorezital hören.

*Debut Philharmonie Mexico City - Orquesta Filarmónica de la Ciudad de México
Opus 94 Mexico, Oscar Edwin García*

Mozart & Mendelssohn
2 Doppelkonzerte für
Violine, Klavier
& Kammerorchester

Außer den allgemein bekannten Klavier- und Violinkonzerten komponierte Mozart auch ein Doppelkonzert für Klavier, Violine und Kammerorchester, von dem jedoch nur 120 Takte als Fragment erhalten sind. In bemerkenswerter musikalischer Detektivarbeit wurde es von Philip Wilby rekonstruiert. Seine interessante Bearbeitung steht einer denkbaren Komposition Mozarts in keiner Weise nach.

Die filigran und kantabel ausgearbeitete Interpretation der Geschwister besticht vor allem auch durch die seltene spirituelle Einheit der Solistinnen.

„Fein schattierte klangliche Impressionen, ein Tongemälde, das Farbe und Duft italienischer Landschaften heraufbeschwört ... eine Gestaltung, die weit über das bloß Galante hinausging und sich wunderbar homogen mit dem Spiel des Soloinstruments verband. ... ein zart schwebendes Spiel von großer Sublimität...“

Recklinghauser Zeitung; Kultur



„Große Zukunft“

Int. Musikfestwochen Luzern,
Luzerner Zeitung

**„musikalischer Triumphzug auf
Weltniveau.“**

Münstersche Zeitung

**„Die Stärke des Schlichten
... beeindruckende Intensität
... meisterhafte Vollendung
... extreme Virtuosität“**

Las Provincias Valencia

„with verve and brilliance“

Musical Opinion London

**„Terweys Ton geht in Richtung
David Oistrach“**

Klaus Lipinski, Recklinghauser Zeitung

als ob Claude Debussy seine d-moll
Sonate der „**aparten Erscheinung
der jungen Terwey und ihrem
brillantem Spiel persönlich zuge-
eignet**“ hätte.
Dresdner Neuesten Nachrichten

„Spiel der Weltklasse“ (Die Glocke)

Ihre Auftritte, die sie schon rund um den Globus geführt haben, stellen ihr einzigartiges Können unter Beweis und räumen unter den Zuhörern alle Zweifel aus, dass sie zu den vielversprechendsten und interessantesten Künstlerinnen gehören.

Als Solistinnen haben sie u.a. mit Dirigenten und Orchestern zusammengearbeitet wie dem Ferenc Liszt Kammerorchester, Dresdner und Brno Philharmonikern (Ltg. M.Plasson, bzw. A. Ceccato und M. Sieghart), MDR-Symphonieorchester (Ltg. N. Järvi, M.Viotti), Orquesta Filarmónica de la Ciudad de México, Orquesta de Guatemala (Richard Pittman), Orquesta Sinfónica de Aguascalientes (Ramón Revueltas), Festival Strings Lucerne, Prager Kammerorchester, Baden-Württembergisches Kammerorchester, Dohnanyi Orchester (Ltg. A.Ligeti), Nederlandse Sinfonieorkest (Ltg. Carlos Miguel Prieto, Jac van Steen)...

Stationen

Zu den bisherigen Stationen ihrer Karriere zählen namhafte Adressen wie die Laeishalle Hamburg, Tonhalle Zürich, Concertgebouw Amsterdam, De Doelen Rotterdam, Philharmonie Mexico City, Auditorio UFM Guatemala City, Tonhalle Düsseldorf, St. John's Smith Square London, Großes Festspielhaus Salzburg, Musikfestwochen Luzern, Open Air Festival Internacional de Santa Lucía Monterrey (Mexico), Festival Semana Musical Llao Llao (Argentinien), Festival Sommets Musicaux de Gstaad, Int. Schlossfestspiele Weilburg, Festival Mährischer Herbst, Festival Bravissimo Guatemala, Janacek Theater Brno, Leipziger Gewandhaus, Münchner Philharmonie, Musikakademie Budapest, Teatro Ghione Rom, Palau de la Música Valencia, Teatro Arias Pérez de Colsubsidio Bogotá (Kolumbien), Concertgebouw Haarlem uva.

Berenice Christin Terwey studierte Violine in der Meisterklasse von Davina van Wely, einer Schülerin von Georges Enescu, am Sweelinck Konservatorium Amsterdam. Weitere künstlerische Impulse gaben ihr Dame Moura Lympny und Yvonne Loriod-Messiaen in Paris.

Philomela Terwey erhielt ihre fundierte Ausbildung bei musikalischen Größen wie Homero Francesch und Dame Moura Lympny. Weitere Impulse gaben ihr auch Yvonne Loriod-Messiaen und Paul Badura-Skoda.

„Sanfte Stradivari“ (Lippische Landeszeitung)

Berenice Christin Terwey spielt ein Instrument von A. Stradivari (1698), welches ihr von einem Mäzen lebenslang zur Verfügung gestellt wurde.

Weitere Information auf folgender Webseite:
www.berenice-christin-terwey.de



COMAG
Sekretariat Terwey
Anne Bresso
48282 Emsdetten – Germany
Phone: +49/ 2572/ 88 621
comag@t-online.de
www.berenice-christin-terwey.de

Hungary:
Nemethagi Artistic Management
Ms. Nemeth Agnes
Karinthy út 4-6.
1111, Budapest
Hungary
mobile :+ 36 30 3488 568
agonemeth@yahoo.com

France:
International-Art-Management
Nicole Viciano
75008 Paris
France
Mob : 00 33 (0) 6 60 84 85 06
mél: nicoleviciano@international-art-management.org

Management Latin America
Head Office:
Conciertos Daniel América Latina
Enrique De Quesada,
General Director
Av. Principal de la Ciudadela
Quinta Taxco - La Ciudadela
1080 - Caracas
Venezuela
Phone: +58/ 212-835-5929 /
Direct Phone: +58/ 212 979-6863
enriquequesada@conciertosdaniel.com

Turkey:
ORION Production
Kopru sok. Tunc Sitesi Bl:3 D:6 34457
Tarabya-Istanbul/ Turkey
Phone: +90-212-2625962
Fax: +90-212-2628786
Mobile: +90-532-2960830
www.orionproduction.com
mgurol@orionproduction.com

Colombia, Ecuador, Panamá:
Sociedad Musical Conciertos Daniel
Bertha Lucía Arensburg-Latorre
Ismael Arensburg
Carrera, 6 N° 6709 Oficina 103
Zona Chapinero
BOGOTÁ, D.E., COLOMBIA
Phone: +57-1-211-3626
Fax: +57-1-310-0452
arensburg@yahoo.com